



# KÜNSTLERISCHE ASPEKTE IM SCHULSCHWIMMBAD „SONNENBAD“

**Generalplanung Bauconzept Planungsgesellschaft mbH**  
**Bauconzept setzt Formenvielfalt des Wassers in Szene**

## **OBJEKT**

Ersatzneubau  
Schulschwimmzentrum  
Schwarzenberg  
Sachsenfelder Straße 20  
08340 Schwarzenberg

## **BAUHERR**

Große Kreisstadt  
Schwarzenberg  
Straße der Einheit 20  
08340 Schwarzenberg  
www.schwarzenberg.de

## **GENERALPLANUNG**

Bauconzept@  
Planungsgesellschaft mbH  
Bachgasse 2 | 09350  
Lichtenstein  
www.bauconzept.com

## **FOTOS**

Steffen Spitzner

Auf der Suche nach einem geeigneten Rahmen für das Schulschwimmen, sahen die Architekten von Bauconzept vor, ein neues Schwimmobjekt in die bestehenden Freizeiteinrichtungen zu integrieren, zumal das Lehrschwimmbecken in Grünhain im Juli 2009 seine Pforten schloss. Die Schüler beteiligten sich mit ihren Ideen an der Namensfindung. Nach 18 Monaten Bauzeit, im August 2010, konnte das seinen Namen verdienende „Sonnenbad Schwarzenberg“ feierlich eröffnet werden!

## **FARBIGES BADEVERGNÜGEN**

Durch die neue Einpassung des Baukörpers vom Sonnenbad in das bestehende Ensemble aus Schulkomplex und Turnhalle sollte zudem eine eigenständige Ästhetik entwickelt werden. Der orthogonale Baukörper ist von Einfachheit

geprägt, die Fassade wurde mit regelmäßigem Fassadenraster zurückhaltend gestaltet. Die geschlossenen Bereiche der Hallenfassade sind mit Platten aus Aluminium-Verbund-Werkstoff bekleidet. Die Fensterbänder, sowie die großflächigen Foyer-Verglasung und das Oberlichtband sind als Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion errichtet. Der Grundton der Fassade ist ein zurückhaltendes edel wirkendes dunkles Anthrazit. Starke farbige Akzente beleben die Grundfärbung. Diese markieren den Eingang, den Kassentresen, die Frisierplätze, die Zugänge zu den Garderoben.

## **BADEHALLE STELLT RAUM FÜR KUNST**

Der Stadt Schwarzenberg sind ortsansässige Künstler traditionell wichtig. Im Rahmen eines zweistufig ausgelobten Einladungs-Wettbewerbes konnten sie ihre kreativen Ideen zur Gestaltung



einer Wandfläche in der Badehalle einbringen. Die Fotografin Lydia Schönberg setzte sich mit „Wasserperlen“ durch die Formenvielfalt des Wassers widerspiegeln: „Wasser bildet immer neue Formen [...] mal ist es bewegt, mal wirkt es wie ein Spiegel“, so die Künstlerin. Dafür zieren transparente Fotografien im Weiss-Druck-Verfahren großformatige Sicherheitsglas-Tafeln. Das einfallende Licht projiziert die Motive als Schatten auf den Untergrund. Die Baukonzept-Planungsgesellschaft unterstützte die Künstlerin bei der Umsetzung.

### WELLEN UND GEYSIR

Das Schwimmbecken verfügt über vier Bahnen, die sich auf 25m x 10m mit Wassergewöhnungstreppe, die langsam in die Tiefe führt, erstrecken. Während das Tiefwasseranteil 2,00m erreicht, können sich die kleineren Badegäste im Flachwasser zwischen 1,10-1,35m bewegen. Für die Freizeitbesucher steht auch ein Planschbecken mit Wasserspielplatz bei 30cm Tiefe und Geysir zur Verfügung. Durch die wellenförmige Bodenmodellierung können Rutsche und Wasserlauf benutzt werden. Neben einer Familienwechselkabine stehen 15 weitere barrierefreie Wechselkabinen den Gästen zum Umziehen zur Verfügung. ■